

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143786
		DK5 DK5-GK	6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hummelsbüttel
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	374
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.05.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	29816,0889
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Artenreiche, extensiv genutzte Wiese mit leicht welligem und nach Süden abfallendem Geländerelief. Die Fläche wird gemäht und vermutlich das Mahdgut abtransportiert. Im oberen Hangbereich bestimmen trockenere, sandige Substratverhältnisse die Vegetation. Diese Bereiche werden von einer Grasflur aus Rotschwingel, Rotem Straußgras und Ruchgras bestimmt. Auffällig ist auch die Häufigkeit der Feld-Hainsimse, die in der Kartierung von 2010 noch nicht erfasst wurde. An krautigen Arten treten insbesondere Scharfer Hahnenfuß und Ferkelkraut regelmäßig auf. In Teilbereichen scheint die Fläche soweit ausgehäutert, dass mehr oder weniger Reinbestände von Rotschwingel vorliegen. Nach Süden wird die Fläche feuchter mit zerstreuten Vorkommen von Flatterbinse sowie vereinzelt Wiesen-Schaumkraut, Gilbweiderich und Kriechendem Günsel. Daneben treten auch Glieder-Binse, Flutender Schwaden, Sumpf-Hornklee, Hasenpfoten-Segge und Behaarter Segge auf. Im Süden durchziehen außerdem einzelne Grabenmulden die Fläche.

Eine Zuordnung zum FFH-LRT 6510 wird nicht angenommen, da die erforderliche Kennartenzahl nicht erreicht wird und der Biotoptyp GMT nicht als entsprechender FFH-LRT gilt (s. Kartierung und Bewertung der Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-RL in Hamburg). Die Fläche weist aufgrund ihres Arteninventars und Strukturreichtums eine hohe naturschutzfachliche Bedeutung auf. Es besteht ein Potenzial zur Entwicklung von Trockenrasen, auch wenn dies im Zusammenhang mit der räumlichen Lage zum Raakmoor einen deutlichen Kontrast bildet.

Eine Anreicherung des Bestandes mit Einbringung von Regio-Saat oder Einzelarten wird als wenig sinnvoll erachtet. Einige der 2010 noch vorhandenen Arten könnten auch durch Ausbleiben einer Erhaltungsdüngung ausgefallen sein. Im südlichen, etwas frischer bis feuchterem Teil besteht eine leichte Ruderalisierungstendenz. Zumindest deutet die größeren Bestände von Gilbweiderich auf eine Unternutzung hin.

Der Abschnitt 2 wurde seit der letzten Kartierung bebaut.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMT	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2018)		
3	m	(gelegentliche) Mahd (m)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

B

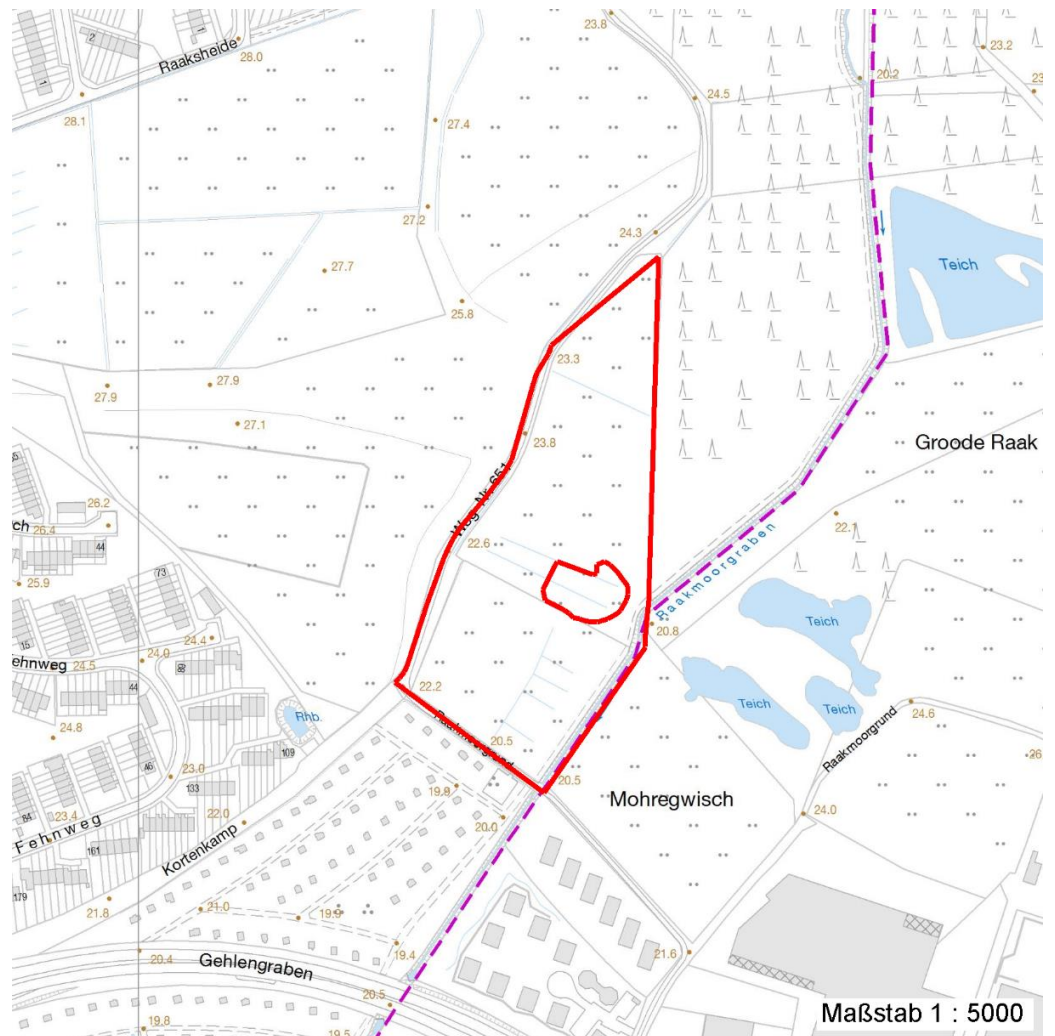
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143786
			DK5 DK5-GK	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hummelsbüttel
Bearbeitung	HEE	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	29816,0889
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	westlich des Raakmoorgrabens		
Nachbarnutzung/en	Knicks, Wege, Wald, Graben, Kleingarten		
Rechtswert (X)	568281	Hochwert (Y)	5945396
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil : 1%], LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 99%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
143786	39949	6844	56	17.09.2011	<	6846	82
26.09.2022							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143786
			DK5 DK5-GK	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hummelsbüttel
Bearbeitung	HEE	Kopie	Biotop-Nr. alt	374
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	29816,0889
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
80247	0	6844_374_100520_1.JPG	
80248	0	6844_374_100520_2.JPG	
80249	0	6844_374_100520_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege Intensivierung der Nutzung oder Pflege
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Strukturreich durch magere Grasfluren, teils mit Offenboden und im Süden frische Substratverhältnisse mit höherwüchsiger Vegetation
Bedeutung für Tiergruppe	Erdhöhlenbauende Insekten Tag- und Nachtfalter Insekten, allgemein Blütenbesuchende Insekten Heuschrecken
Entwicklungstendenzen	im Norden Magerrasen
Ziele der Entwicklung	Erhalt des Artenreichtums und bei bedarfsgerechter Düngung mit Potenzial zum FFH-LRT 6510
Maßnahmen	Bestehende Pflegemahd mit Abfuhr des Mahdgutes fortsetzen. Empfehlung zur Durchführung einer Bodenanalyse und Überlegung einer gelegentlichen Erhaltungsdüngung zur Verhinderung weiteren Artenverluste. Im südlichen Teil regelmäßig (1x/Jahr) mähen oder alternativ kurzzeitige Beweidung
Schutzvorschlag	Aufnahme der Fläche in den Biotopverbund und/oder Einbindung in das NSG Raakmoor
Grünland	
Aufnahmeart	Grobe Klassifizierung
Produktivität	gering - mäßig produktiver Standort
Nutzungsintensität	gering - < 1GVE/ha, meist nur einmalige Mahd
Grünl. Auswert.	
Entwicklungstendenzen	Magerasen (nördlicher Teil)
Spenderfläche - Saat	Grenzfall - Fläche zur Gewinnung von Saatgut z. T. oder bedingt geeignet

Erhebungsbogen

B

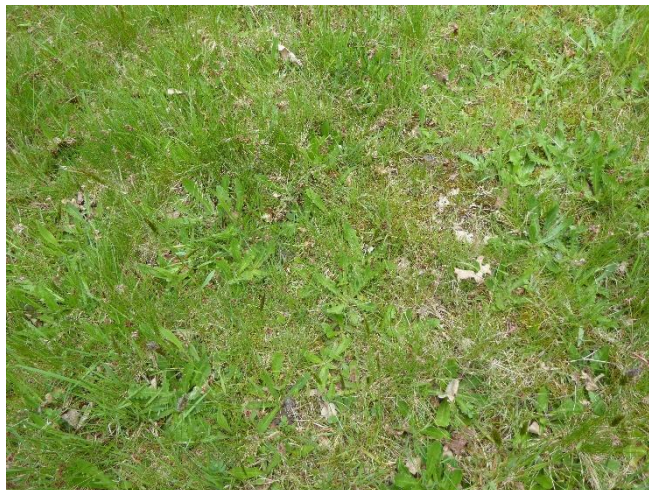
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143786
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6844
Bearbeitung	HEE	DK5 - Name	Hummelsbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	374
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	10.05.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	29816,0889
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6844_374_100520_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6844_374_100520_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6844_374_100520_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143786
		DK5 DK5-GK	6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hummelsbüttel
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	374
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.05.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	29816,0889
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2018)	Biototyp	GMT
- Zusatz	(gelegentliche) Mahd (m)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Kein LRT aufgrund Biototyp und fehlender Kennarten.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Ja

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	welliges Gelände
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	0.30 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,7
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143786
			DK5 DK5-GK	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hummelsbüttel
Bearbeitung	HEE	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			374
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				10.05.2020
				Fläche / Länge [m²/m]
				29816,0889
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w													V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w															
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w												V	V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Festuca rubra agg. (Artengruppe Rot-Schwingel)	7	h															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w													V		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h													V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w													V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w															
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w												D			
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w															
Bryophyta (Moose)																	
Brachythecium rutabulum (Krücken-Kurzbüchsenmoos)	7	h															
Rhytidiadelphus squarrosus (Sparriges Kranzmoos)	7	h															
														Anzahl Rote Liste Arten	2	5	
														Anzahl Arten	29		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland